9 my alle 4. Apr ; 2/2 - 10. Cerro

Der junge Carnap in historischem Kontext: 1918-1935

interocean. hopey on theis:

1) - dens, 2/ En you

1) cars, alet, 9 - de from

1: les perme en cod.

12: leg lo - o ly. 2 ", o es cod.

12: leg lo - o ly. 2 ", o es cod.

(the com

(the; cher)

2 m/ b hy o po hy: 2 5 200 to; the

Young Carnap in an historical

context: 1918-1935

5. bis 6. Oktober 2017, Universität Konstanz, Raum V 1001

Programm

Donnerstag, 5. Oktober 2017

9.00 Uhr **Begrüßung** durch den Rektor **Begrüßung** durch Gereon Wolters

Diskussionsleiter: Gereon Wolters · Universität Konstanz

9.15 Uhr Die Entwicklung von Carnaps Aufbau

1920-1925

Christian Damböck · Universität Wien

10.15 Uhr Origins of voluntarism in scientific

philosophy: The case of Carnap Daniel Kuby · Universität Konstanz

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Werte beim frühen Carnap:

Von den Anfängen bis zum Aufbau André Carus · z.Zt. LMU München

12.45 Uhr Lunch/Stehimbiss



Diskussionsleiter: Wolfgang Spohn · Universität Konstanz

14.00 Uhr Was bedeutet Carnaps Verwerfung der

Erkenntnistheorie?

Thomas Uebel \cdot University of Manchester

15.00 Uhr A variety of logics of the cultural sciences:

Dilthey, Rickert, Carnap

Fons Dewulf · Universität Gent

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Realismus und Anti-Realismus

beim frühen Carnap

Johannes Friedl · Universität Graz

17.30 Uhr Carnap's structuralism

Georg Schiemer · Universität Wien

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 6. Oktober 2017

Diskussionsleiter: Christian Damböck · Universität Wien

9.00 Uhr	Carnap's Turn to Physicalism (1928–1932)
----------	--

Christoph Limbeck-Lilienau · Universität Wien

10.00 Uhr Carnaps Verhältnis zur Psychologie

Uljana Feest · Universität Hannover

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Carnap und die Lemberg-Warschau-Schule

Sylwia Werner · Universität Konstanz

12.30 Uhr Lunch/Stehimbiss



Diskussionsleiter: Gottfried Gabriel · Universität Jena

14.00 Uhr Building a New Thursday Circle:
Carnap and Frank in Prague

Ádám Tamás Tuboly · Hungarian Academy

of Science und Universität Pécs

15.00 Uhr Carnap: Philosoph der Neuen Sachlichkeit

Hans-Joachim Dahms · Universität Wien

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Carnap und das Bauhaus

Peter Bernhard · Universität Erlangen-Nürnberg

17.30 Uhr Auf dem Weg in die Wissenschaft: Carnap

als Freischärler – Freiburg – Jena – Berlin

Meike Werner · Vanderbilt University, USA.

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen/Ende der Tagung

Zusammenfassung

Der Logische Empirismus des Wiener Kreises und Carnaps grundlegendes Werk Der logische Aufbau der Welt sind historisch und kulturell gesehen nicht in einem Vakuum entstanden. Dies gilt sowohl für den engeren philosophiegeschichtlichen Kontext als auch für allgemeinhistorische und kulturelle Einflüsse, wie etwa das sozio-kulturelle Umfeld in Wien und Prag, den Zusammenhang zwischen dem Logischen Empirismus und dem Bauhausmodernismus oder den Bezug zur Lebensreformbewegung und zur lebensphilosophisch geprägten Jugendbewegung.

Das Vorhaben, die Entwicklung Carnaps auf der historischen Mikroebene zu untersuchen und die Ergebnisse zurückzubeziehen auf die Carnapsche Philosophie, profitiert vom neuerdings möglichen Zugang zu Carnaps Tagebüchern aus dem Zeitraum 1908–1935. Diese in Kurzschrift vorliegenden Dokumente sowie Lektürelisten, Reiseprotokolle und Gesprächsnotizen sind eine reiche Quelle für die Erforschung der Netzwerke und Bewegungen, die Carnap prägten. Mit Unterstützung aus Konstanz werden die Tagebücher zur Zeit am Institut Wiener Kreis für die Publikation vorbereitet (im Rahmen des FWF Projekts P27733, geleitet von Christian Damböck).

Ziel dieser Tagung ist es, zeithistorische, kulturwissenschaftliche und philosophiegeschichtliche Perspektiven auf die Philosophie Carnaps zusammenzuführen, um die Auswertung des Tagebuchmaterials voranzubringen, die aufgefundenen Zusammenhänge nachzuzeichnen und systematisch zu bestimmen.



Abstract

From a cultural and historical point of view, Logical Empiricism and Carnap's pivotal opus, The Logical Structure of the World, did not evolve in a vacuum. This applies equally in a history of philosophy context as well as under consideration of contemporary historical and cultural influences such as the socio-cultural setting in Vienna and Prague, the correlation between Logical Empiricism and Bauhaus modernism, the connection to the Life Reform Movement or the Youth Movement with its own life philosophy.

Pursuing Carnap's progression on a micro level of history and referring the results back to Carnap's philosophy is now facilitated by recent access to his Diaries from 1908–1935. These shorthand records, reading lists, travel reports and notes constitute a valuable source for the research of networks and social movements which left their mark on him. With support from Konstanz, the Diaries are now being prepared for publication at the Institute Vienna Circle, University of Vienna (FWP project P27733, directed by Christian Damböck).

The objective of this meeting is to look at Carnap's philosophy from a combination of historical, cultural and philosophical perspectives, enabling further evaluation of the Diaries and tracing newly found interrelationships and their systematic definition.

Veranstalter

Philosophisches Archiv der Universität Konstanz, in Verbindung mit Institut Wiener Kreis, Universität Wien (FWF Projekt P27733)

Kontakt und Anmeldung

Philosophisches Archiv
Brigitte Parakenings
+49 7531 88-3729
Fax +49 7531 88-2502
brigitte.parakenings@uni-konstanz.de

Um Ihre Zusage wird bis 18. September 2017 gebeten.

Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Eine Teilnahme an einem oder beiden Abendessen kostet je 35,— Euro und ist nur gegen Vorauszahlung möglich.









Wir danken der Thyssen Stiftung, der Universitätsgesellschaft Konstanz sowie dem österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für die großzügige finanzielle Unterstützung der Tagung.